

Betr.: Antrag zur ersten Sitzung des Rates der Stadt Dormagen in der 11. Wahlperiode

Sehr geehrter Vorstand der Stadtverwaltung Dormagen,

wir, die neu gewählten Ratsmitglieder, die sich in ihrer heutigen Sitzung zur CDU-Fraktion im Rat der Stadt Dormagen in der 11. Wahlperiode zusammengeschlossen haben, beantragen, folgenden Punkt auf die Tagesordnung der ersten Sitzung des Rates zu setzen:

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen:

Der Beschluss des Rates in der Sitzung vom 10.07.2025 zur DS 10/2318, Förderanträge zur Entsiegelung des Friedrich-Ebert-Platzes und des Gneisenauplatzes zu stellen, wird ersatzlos aufgehoben.

Auf die Maßnahme wird verzichtet.

Begründung

Die Plätze werden nach wie vor als Parkfläche für Anwohner und Besucher der Innenstadt benötigt.

Außerdem kommt die Stadt heute schon den Anforderungen an gepflegte Grünflächen im Stadtgebiet nicht nach. Deshalb droht die Verwahrlosung der Flächen, die dann auf Dauer als Hundeklo benutzt werden.

Schon heute ist der Beethovenpark ein abschreckendes Beispiel, der von den Anwohnern dort inzwischen Brennesselpark getauft worden ist. Dieses Schicksal würde auch den entsiegelten Flächen des Friedrich-Ebert-Platzes und des Gneisenauplatzes drohen.

Unter diesen Umständen ist der geforderte Eigenanteil von nahezu einer halben Million Euro eine Verschwendung öffentlicher Steuergelder.

Mit freundlichen Grüßen
Für die CDU-Fraktion

Dieter Hartig
Fraktionsvorsitzender